

Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen

- Verkündungsblatt
der Fachhochschule Südwestfalen -

Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn

Nr. 7

Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 03.05.2002

Zweite Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung (DPO)
des Verbundstudiengangs Maschinenbau
an der Märkischen Fachhochschule in Iserlohn
vom 19. April 2002

Der Wortlaut wird im Folgenden bekannt gegeben:

**Zweite Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung (DPO)
des Verbundstudiengangs Maschinenbau
an der Märkischen Fachhochschule in Iserlohn
Vom 19. April 2002**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 2000 (GV.NRW. S. 190) hat die Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung (DPO) des Verbundstudiengangs Maschinenbau an der Märkischen Fachhochschule in Iserlohn vom 23. Oktober 2000 (Amtliche Bekanntmachungen der Märkischen Fachhochschule vom 30. Oktober 2000, ber. 7. März 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 2. Mai 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Märkischen Fachhochschule – Verkündungsblatt der Märkischen Fachhochschule vom 11. Mai 2001), die gemäß Artikel I § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Fachhochschulen vom 27. November 2001 als Satzung der Fachhochschule Südwestfalen fortgilt, wird wie folgt geändert:

1. Die Diplomprüfungsordnung erhält die Bezeichnung: „Diplomprüfungsordnung des Verbundstudiengangs Maschinenbau an der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn“.
2. In der Diplomprüfungsordnung wird jeweils der Name der Fachhochschule „Märkische Fachhochschule“ in „Fachhochschule Südwestfalen“ geändert.
3. § 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Einschlägige Studienzeiten in einem Fachhochschulstudiengang Maschinenbau im Geltungsbereich des Grundgesetzes und dabei erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden von Amts wegen angerechnet.

4. In § 9 Abs. 4 werden die Wörter „an einer anderen Hochschule“ gestrichen.
5. In § 13 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Die in den Sätzen 1 und 2 genannten Zulassungsvoraussetzungen gelten nicht für Modulprüfungen des Wahlpflichtkataloges gemäß Anlage 1.“

6. § 20 erhält folgende Fassung:

§ 20 Modulprüfungen des Grundstudiums; Zulassungsvoraussetzungen

Modulprüfungen mit ihren Zulassungsvoraussetzungen sind im Grundstudium in den folgenden Modulen abzulegen:

Module / Fachgebiete	zum Abschluss des Fachsemesters	Zulassungsvoraus- setzungen	Kredit- punkte
1. Informatik Fachgebiet Physik bestehend aus den Modulprüfungen	1	T für Laborpraktikum	5
2. Physik 1	1	T für Laborpraktikum	5
3. Physik 2 Fachgebiet Mathematik bestehend aus den Modulprüfungen	2	T für Laborpraktikum	5
4. Mathematik 1	1		5
5. Mathematik 2	2		5
6. Mathematik 3	3		5

Fachgebiet Technische Mechanik bestehend aus den Modulprüfungen			
7. Technische Mechanik 1	1		5
8. Technische Mechanik 2	2		5
9. Technische Mechanik 3	3		5
Fachgebiet Konstruktionselemente bestehend aus den Modulprüfungen			
10. Konstruktionselemente 1	2	T für Laborpraktikum	5
11. Konstruktionselemente 2	3	T für Laborpraktikum	5
12. Konstruktionselemente 3	4	T für Laborpraktikum	5
Fachgebiet Elektrotechnik bestehend aus den Modulprüfungen			
13. Elektrotechnik 1	3	T für Laborpraktikum	5
14. Elektrotechnik 2	4	T für Laborpraktikum	5
15. CAD	4	T für Laborpraktikum	5
Fachgebiet Werkstoffkunde bestehend aus den Modulprüfungen			
16. Werkstoffkunde 1	4	T für Laborpraktikum	5
17. Werkstoffkunde 2	5	T für Laborpraktikum	5
18. Chemie	5	T für Laborpraktikum	5
19. Strömungslehre	5		5
20. Technische Thermodynamik 1	5		5
gesamt: 20 Module			100

7. § 22 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Modulprüfungen mit ihren Zulassungsvoraussetzungen sind im Hauptstudium in den folgenden Modulen abzulegen:

Module / Fachgebiete	Zum Abschluss des Fachsemesters	Zulassungsvoraus- setzungen	Kredit- punkte
1. Elektrische Antriebe	6		5
2. Technische Thermodynamik 2	6		5
3. Mess- und Steuerungstechnik	6	T für Laborpraktikum	5
4. Regelungstechnik	6	T für Laborpraktikum	5
5. Fluidtechnik	7		5
6. Zerspanungstechnik 1	7	T für Laborpraktikum	5
7. Fertigungsplanung und -steuerung	7	T für Laborpraktikum	5
8. Kunststofftechnik	8	T für Laborpraktikum	5
9. Verfahren der Umformtechnik	8	T für Laborpraktikum	5
10. Industriebetriebslehre	8		5
11. Industrielles Rechnungswesen	9		5
12. Fügetechnik	9	T für Laborpraktikum	5
13. – 15. Bis zum Abschluss des 9. Fachsemesters ein Wahlpflichtblock der Anlage 1 bestehend aus drei Wahlpflichtmodulen zu wählen.			15
16. Bis zum Abschluss des 9. Fachsemesters ein Wahlpflichtmodul der Anlage 1, soweit nicht unter 12. – 14. gewählt, zu wählen.			5
gesamt: 16 Module			80

8. § In § 25 Abs. 6 werden die Wörter „des Fachbereichs Maschinenbau“ gestrichen.

9. Die Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1:

Wahlpflichtmodule

Nr.	Modul	Zulassungsvoraussetzungen	Kreditpunkte
1.	Angewandte Informatik	T für Laborpraktikum	5
2.	Angewandte Statistik		5
3.	Arbeitswissenschaft		5
4.	Blechumformtechnik	T für Laborpraktikum	5
5.	CAD-CAM-Ketten	T für Laborpraktikum	5
6.	Fertigungsplanung und –steuerung 2		5
7.	Getriebetechnik		5
8.	Instandhaltung		5
9.	Konstruktion und Fertigung von Umformwerkzeugen		5
10.	Lösungsfindung / Patente		5
11.	Massivumformtechnik	T für Laborpraktikum	5
12.	Materialfluss und Logistik		5
13.	Qualitätsmanagement		5
14.	Systematische Formteilentwicklung - Kunststoffe	T für Laborpraktikum	5
15.	Verfahrenstechnik		5
16.	Werkstoffkunde der Kunststoffe		5
17.	Werkzeuge Kunststoffe		5
18.	Zerspanungstechnik 2	T für Laborpraktikum	5

Wahlpflichtblöcke

- Wahlpflichtblock **Betriebsorganisation** : mit den Wahlpflichtmodulen Nr. **3, 6** und **12**
Wahlpflichtblock **Kunststofftechnik** : mit den Wahlpflichtmodulen Nr. **14, 16** und **17**
Wahlpflichtblock **Umformtechnik** : mit den Wahlpflichtmodulen Nr. **4, 9** und **11**
Wahlpflichtblock **Zerspanungstechnik** : mit den Wahlpflichtmodulen Nr. **3, 5** und **18**

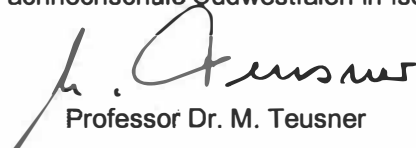
Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2002 in Kraft. Sie wird in der Amtlichen Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen veröffentlicht. Für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2000/2001 aufgenommen haben, finden abweichend von § 20 die Modulprüfung „Chemie“ zum Abschluss des 3. Fachsemesters und die Modulprüfung „Elektrotechnik 1“ zum Abschluss des 5. Fachsemesters statt. An die Stelle der Modulprüfung „Elektrotechnik 2“ zum Abschluss des 4. Fachsemesters tritt die Modulprüfung „Angewandte Statistik“ (ohne T).

Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Gründungsrektorat der Fachhochschule Südwestfalen aufgrund des Beschlusses des Gründungsdekans des Fachbereichs Maschinenbau vom 16. April 2002 ausgefertigt.

Iserlohn, den 19. April 2002

Der Gründungsrektor
der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn


Professor Dr. M. Teusner